



dns.comfort – welche Produktvariante passt zu Ihnen?

dns.comfort gibt es in verschiedenen, auf den Einsatzzweck zugeschnittenen Produktvarianten. Wählen Sie das Anwendungsszenario, das am besten auf Sie zutrifft.

Typ 1: **Ich arbeite allein** mit der Spracherkennung



- Spracherkennung direkt in die Applikation (Text erscheint sofort am Bildschirm).
- Korrekturen werden selbst durchgeführt.

dns.comfort.local

Typ 2: **Ich/Wir diktieren an verschiedenen Plätzen** mit der Spracherkennung



- Spracherkennung direkt in die Applikation (Text erscheint sofort am Bildschirm).
- Korrekturen werden selbst durchgeführt.

dns.comfort.net

Typ 3: **Wir diktieren** an verschiedenen Plätzen **mit oder auch ohne Spracherkennung** **Wir lassen Diktate korrigieren.**



- Spracherkennung direkt in die Applikation (Text erscheint sofort am Bildschirm).
- Korrekturen werden von einer Schreibkraft vorgenommen oder selbst durchgeführt.
- Audioaufnahmen vom Diktiergerät, Smartphone oder einem PC-gestützten Audiorecorder werden zur Abschrift gegeben.

dns.comfort.net workflow

Typ 4: Wir wollen **Diktate im Hintergrund** von der Spracherkennung **erkennen lassen**. **Wir diktieren** an verschiedenen Plätzen **mit oder auch ohne Spracherkennung**. **Wir lassen Diktate auch korrigieren.**






Typ 4: (Fortsetzung)

- Spracherkennung direkt in die Applikation (Text erscheint sofort am Bildschirm).
- Korrekturen werden von einer Schreibkraft vorgenommen oder selbst durchgeführt.
- Audioaufnahmen vom Diktiergerät, Smartphone oder einem PC-gestützten Audiorecorder werden auf Wunsch spracherkannt und dann zur Korrektur gegeben.

[dns.comfort.pro workflow](#)

Typ 5:



 Wir wollen momentan **keine Spracherkennung**.
Wir diktieren in **Diktiergeräte** oder einen **PC-basierten Rekorder**.
Wir geben die **Diktate zur Abschrift**.

- Audioaufnahmen vom Diktiergerät, Smartphone oder einem PC-gestützten Audiorecorder werden zur Abschrift gegeben.

[dns.comfort.basic workflow](#)

Weitere Hinweise

- Spracherkennung kann nur die Worte erkennen, die ihr vorher beigebracht wurden. Es empfiehlt sich daher, bei fachspezifischen Diktaten ein [Fachvokabular](#) einzusetzen, gefolgt von einer Analyse bestehender Dokumente.
- Ein gutes Mikrofon ist Grundbedingung für den erfolgreichen Einsatz der Spracherkennung. Onboard-Soundkarten sind i.d.R. nicht zu empfehlen. Ein USB-Headset, Diktiermikrofon oder hochwertiges Diktiergerät (mit DSSPro-Standard) sollten die bevorzugte Wahl sein.
- Die Zeit für das notwendige Profiltraining beschränkt sich i.d.R. auf wenige Minuten, um eine gute Erkennungsleistung zu erzielen. Die Erkennungsleistung kann danach noch kontinuierlich gesteigert werden, u.a. indem Fehler konsequent korrigiert werden.
- Beim Einsatz von Spracherkennung benötigen Sie für jeden Sprecher eine Dragon NaturallySpeaking/Dragon Medical-Lizenz.
- [dns.comfort.local](#) erfordert pro Arbeitsplatz eine Lizenz. Alle anderen Systeme können auf beliebig vielen Rechnern eingesetzt werden, Lizenzen werden pro Autor bzw. Schreibkraft berechnet.

Systemvoraussetzungen

- Windows 2008, 2012, VISTA, 7, 8, 10
- Soundkarte
- Stationen mit Spracherkennung:
entsprechend Anforderungen für Dragon NaturallySpeaking 10, 11, 12, 13 / Dragon Medical 10, 11, 12, PE 2, PE 3

Kontakt

imr

MEYER IT.SYSTEME

DIGITALES DIKTIEREN
SPRACHERKENNUNG

Johann-Scholz-Str. 47 A, 99438 Bad Berka
Tel.: 036458 699 290 oder 0176 569 77 500
Fax: 036458 699 291

eMail: kontakt@meyer-it-systeme.de
www.meyer-it-systeme.de